

building

AWARD

Auszeichnung
für den Ingenieur
am Bau

Die Siegerobjekte 2015

Gesamtsieger

Durchmesserlinie Zürich – Bahnhof Löwenstrasse

Ingenieure: Ingenieurgemeinschaft ZALO, Pöyry Schweiz AG, Zürich und Basler & Hofmann
Projektleitende/r Ingenieur/e: Martin O. Bachmann, Peter Kübler

In einem mutigen Schritt entschied sich das Zürcher Stimmvolk im Jahr 1999 zum Bau eines neuen Durchgangsbahnhofs. Bereits im Juni 2014 konnte das Jahrhundertbauwerk feierlich eröffnet werden. Nur durch das reibungslose Zusammenspiel aller beteiligten Akteure war es möglich ein solch bautechnisch komplexes Projekt im Kosten- und Terminrahmen zu planen und zu realisieren.



Kategorie Hochbau

Neuer Hauptsitz des Internationalen Basketballverbandes – FIBA

Ingenieure: INGENI SA, Carouge
Projektleitende/r Ingenieur/e: Gabriele Guscetti, Francesco Snozzi

Das neue Gebäude kommt durch große Spannweiten zum Ausdruck, die eine Tragwerk des Typs Gebäudebrücke beinhalten. Die Fachwerkelemente sind das Ergebnis einer Überlegung über die Verdichtung eines elementaren Systems V-förmiger Fachwerke, das dann durch die Ausrichtung und räumliche Disponierung von Diagonalen auf der Grundlage der Analogie der Hauptspannungsrichtungen erfolgt.

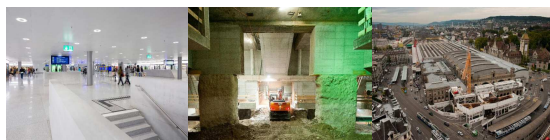


Kategorie Grund-, Tief- und Infrastrukturbau

Durchmesserlinie Zürich – Bahnhof Löwenstrasse

Ingenieure: Ingenieurgemeinschaft ZALO, Pöyry Schweiz AG, Zürich und Basler & Hofmann
Projektleitende/r Ingenieur/e: Martin O. Bachmann, Peter Kübler

In einem mutigen Schritt entschied sich das Zürcher Stimmvolk im Jahr 1999 zum Bau eines neuen Durchgangsbahnhofs. Bereits im Juni 2014 konnte das Jahrhundertbauwerk feierlich eröffnet werden. Nur durch das reibungslose Zusammenspiel aller beteiligten Akteure war es möglich ein solch bautechnisch komplexes Projekt im Kosten- und Terminrahmen zu planen und zu realisieren.



Kategorie Energie

Energiezentrale Forsthaus, Bern

Ingenieure: TBF + Partner AG, Zürich
Projektleitende/r Ingenieur/e: Joachim Rutz, Markus Wieduwilt

Die Energiezentrale Forsthaus von Energie Wasser Bern kombiniert eine Kehrichtverwertungsanlage, ein Holzheiz- und ein Gas-Kombikraftwerk, um die Verwertung des Kehrichts und die Versorgung von Bern mit Fernwärme, Dampf und Strom zu gewährleisten.

TBF + Partner AG wurde mit der Gesamtprojektleitung sowie der Projektierung und Ausführungsüberwachung der Verfahrens- und Elektrotechnik beauftragt.

Veranstalter



Trägerverbände



Partnerverbände



Sponsoren

[Link zu Sponsoren](#)